



ZÜRICH

Schlaraffenland

Chocolat Frey lädt ein ins Schlaraffenland und bietet Attraktionen wie die **Pralinéstrasse** mit der Herstellung von Truffes, den **Schokoladenbrunnen**, um Früchte darin einzutunken, **diverse Degustationen, ein Glücksrad mit Sofortpreisen, Spezialaktionen** und vieles mehr. Das Schlaraffenland ist vom 23.–27. April, 30. April–4. Mai und 7.–11. Mai in verschiedenen Filialen der Genossenschaft Zürich anzutreffen. Ein Besuch lohnt sich.

Weitere Infos unter www.chocolatfrey.ch > Events



Sich einmal schokoladig verwöhnen lassen.

Eine ganze Stadt in Bewegung

Vom 3. bis 5. Mai wird in Zürich getanzt. Am Tanzfest «Zürich tanzt» ist für alle etwas dabei. Ob als Zuschauer oder als aktiver Tänzer, Spass ist garantiert.

Ein Fest für alle: An drei Tagen wird in Zürich an verschiedenen Spielorten getanzt, was das Zeug hält. Ob Profi oder Laie, alle sind willkommen. Ein breites Angebot hält die ganze Stadt auf Trab: Crashkurse in den unterschiedlichen Tanzstilen von Gangnam Style über Volkstanz und Hip-Hop gehören dazu.

Verteilt auf das ganze Wochenende, sind 15 Kurzstücke aus ganz Europa unter dem Titel «Spring Forward» zu sehen. Ausserdem werden Schaufenster bespielt und City Walks durchgeführt – eine gute Gelegenheit, um die Stadt aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

«The Show Must Go On» von Jérôme Bel ist das Eröffnungstück des Tanzfestes, zu sehen am Freitag, 3. Mai, im Schiffbau. Im Rahmen dieser Aufführung wurden 26 ganz unterschiedliche Menschen aus Zürich und Umgebung gecastet, da-

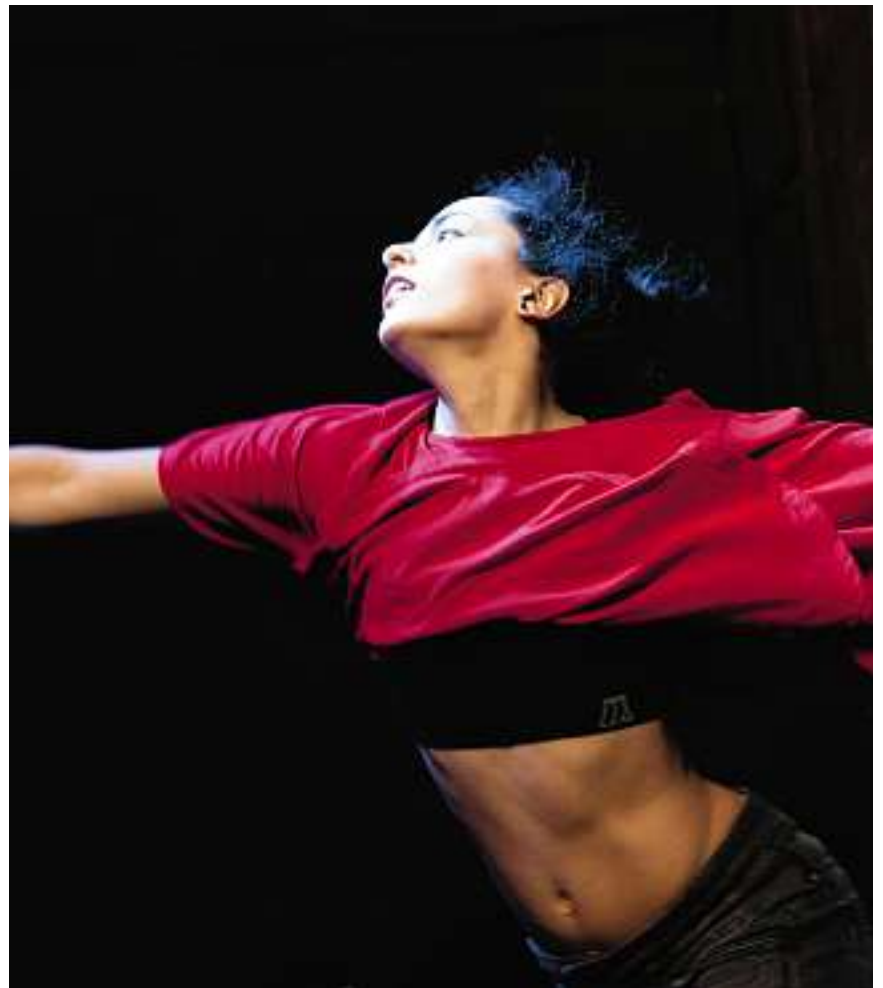
mit sie beim Eröffnungstück mittanzen. Ein weiteres Highlight wird der Samstagabend sein, an dem in der grossen Halle im Zürcher Hauptbahnhof gerockt wird. Eine Chance, viele Menschen zusammenzubringen, Neues zu entdecken und die Stadt in Bewegung zu bringen.

«Zürich tanzt» erweitert das Tanzfest, das seit 2006 von Reso, dem Tanz-

netzwerk Schweiz, national ausgerichtet wird. In Zürich als Kulturstadt wird das Tanzfest unter dem neuen Namen «Zürich tanzt» zu einem stadtumspannenden Ereignis, unterstützt vom Migros-Kulturprozent.

Text: Arianna Sindreu

Mehr Infos auf www.zuerichtanz.ch



Sich tanzend austoben am Tanzfest «Zürich tanzt».

Schliessung der Migros Rüslikon

Die Migros Zürich hat nach konstruktiven Gesprächen mit der Gemeinde Rüslikon entschieden, die seit Jahren rückläufig arbeitende **Migros Rüslikon am Pilgerweg 45 noch bis zum 27. April weiterzuführen**. (Geplant war die Schliessung bereits per Ende 2012.) Damit wollte die Migros Zürich der Gemeinde Rüslikon die Möglichkeit bieten, Gespräche mit möglichen Folge-Anbietern zu führen, um die Versorgung der lokalen Bevölkerung möglichst nahtlos aufrechtzuerhalten. Der Migros-Kundschaft steht innerhalb der Gemeinde nach wie vor die Migros Parkside-Rüslikon für ihren Einkauf zur Verfügung.



Umbau der Migros Zumiker Märt

Der Zumiker Märt wird wegen eines Umbaus am 27. April (Ladenschluss) geschlossen. Das **Provisorium**, gleich rechts neben der Migros-Verkaufsstelle platziert, öffnet **am 29. April** und wird bis zum Abschluss des Umbaus weitergeführt. **Die Eröffnung der neuen, um rund 350 m² vergrösserten Migros Zumikon ist für Anfang 2014 vorgesehen.**



Irina Huss (links), Qualitätsmanagement Migros Zürich, und Vesna Naumovic, Verkäuferin, im Gespräch über Biokäse.



Bio: Mehr als ein Versprechen

Wo Migros-Bio draufsteht, ist auch Migros-Bio drin: Damit sich die Kundschaft der Migros Zürich auch morgen noch darauf verlassen kann, unterzieht sich die Migros regelmässig strengen Kontrollen.

Ein Bio- oder ein anderes Labelprodukt – etwa MSC-Fisch – ist im Regal eindeutig an der Verpackung zu erkennen. Was tut man aber, wenn die Produkte offen verkauft werden? Schliesslich unterscheidet sich Biokäse optisch nicht wesentlich von konventionellem Käse. Im Biogeschäft und im Umgang mit Labelprodukten überhaupt geht es um Glaubwürdigkeit, Rückverfolgbarkeit und Transparenz. Die Kundinnen und Kunden verlassen sich darauf, dass Bio- und Labelprodukte im Offenverkauf,

also Fleisch, Fisch und Käse, korrekt deklariert sind. Um diesen Standard aufrechtzuerhalten, werden die Migros-Filialen regelmässigen, unangemeldeten Kontrollen unterzogen.

In enger Zusammenarbeit mit der Bio.inspecta AG, der unabhängigen Stelle für Inspektion und Zertifizierung, werden die Filialen der Migros Zürich kontrolliert. Dabei wird nicht nur die Situation an der Frischetheke unter die Lupe genommen, sondern auch die Lagerung. So muss zum Beispiel im Fleischkühler – um

Verwechslungen zu vermeiden – ein separater Ort definiert werden, an dem nur Bioprodukte gelagert werden dürfen. Dabei geht das Engagement der Migros zum Teil über die gesetzlichen Vorgaben hinaus: So werden etwa Originaletiketten von Offenfish und -käse aufbewahrt.

Text: ar

Mehr zum Thema sowie sämtliche Bio-Zertifizierungen der Migros Zürich auf www.bio-inspecta.ch – grundsätzliche Infos zu den Migros-Labels gibts unter www.generation-m.ch

Forum elle: Monika Weber über Dutti

Monika Weber, Alt-Ständerätin des LdU, der von Gottlieb Duttweiler gegründeten Partei Landesring der Unabhängigen, wird **am 3. Mai** im Forum elle **über Duttis Aufstieg** berichten, vom Beginn der Migros mit den fünf Ford-T-Lastwagen (1925), von der Umwandlung der Migros in eine Genossenschaft (1941), vom Steinwurf ins Bundeshaus (1948) bis zur Schaffung des Kulturprozents (1957). **Forum elle, Freitag, 3. Mai**, um 14.30 Uhr im Migros Limmatplatz Zürich, 4. Stock.

Eingeladen sind Forum-elle-Mitglieder und alle interessierten Personen, Kosten: Fr. 5.-. Anmeldung bis 26. April an: lina.ufenast@forum-elle.ch oder 044 764 07 51.



Forum elle: Generalversammlung

Das Forum elle – der Schweizerische Bund der Migros-Genossenschafterinnen – hielt am Mittwoch, 10. April, erfolgreich seine Generalversammlung ab. Das Migros-Magazin war dabei.



Die neuen Mitglieder des Vorstandes: Roswitha Kristoffy (links) und Manuela Rihs.

Die Frauenorganisation der Migros

1957 gegründet, ist Forum elle eine parteipolitisch unabhängige, konfessionsübergreifende **Vernetzungsplattform von Frauen für Frauen**. Das Forum elle spricht durch ein regionales und überregionales Veranstaltungsangebot in erster Linie Frauen an, die von den Werten der Migros überzeugt sind.

Infos zu Mitarbeit im Vorstand, Veranstaltungen, Mitgliedschaft: www.forumelle.ch

FORUM
elle

Forum elle ist die Frauenorganisation der Migros, die sich mit Fragen der Wirtschaft, des Konsums, der Gesundheit, der Umwelt und der Kultur auseinandersetzt. Die Sektion Zürich hat über tausend Mitglieder und ist ein Ort der Begegnung und des Informationsaustausches. Bevor die 56. ordentliche Generalversammlung von der Präsidentin Loredana Donau eröffnet

wurde, hielt Jörg Blunschi, Geschäftsführer der Genossenschaft Migros Zürich, ein Referat über neue und laufenden Projekte der Migros Zürich.

Anschließend wurden die statutarischen Geschäfte speditiv abgewickelt. Nach sechs Jahren Mitarbeit verlassen Lily Zuffery, Leiterin der Kulturgruppe, und Maja Wirth, Buchhalterin, den Vorstand des Forums elle. Ausserdem ver-

abschiedet sich nach zehn Jahren die Revisorin Liliane Truttmann.

Neu begrüsst der Vorstand Roswitha Kristoffy und Manuela Rihs, die beide an der Generalversammlung einstimmig gewählt wurden. Den Abschluss der Versammlung bildete eine komödiantische Einlage des Duos Gilbert und Oleg.

Text: Arianna Sindreu